

Gemeinsamer Antrag Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und SPD

TOP

zur Ortsbeiratssitzung am 23.01.2013:

Aufstellung der Plastik „Schlüssel des Stundenschlägers“ nach Ende der Ausleihfrist.

Mit einiger Verwunderung ist aus dem Zeitungsinterview von Dezernentin Marianne Grosse vom 5. Januar 2013 zu entnehmen, dass die Skulptur „Schlüssel des Stundenschlägers“ nicht wie vorgesehen nach Ende der Ausleihzeit sondern erst nach Sanierung des Rathauses wieder aufgestellt werden soll.

Dies ist umso erstaunlicher da weder Planung noch Baugenehmigung so weit fortgeschritten sind, dass man damit eine annehmbare Wartezeit begründen könnte.

Dass die Skulptur nach einem halben Jahr wieder abgebaut werden müsste, wie von Frau Grosse befürchtet, ist deshalb mit Sicherheit nicht anzunehmen. Heute muss man davon ausgehen, dass vor 2014 nicht mit einer Sanierung begonnen werden kann. Eine Aufstellung nach Abschluss der Bauarbeiten würde demzufolge nicht vor Ende 2014 durchgeführt werden können.

Auch die Behauptung, das Kunstwerk müsse bei Sanierungsbeginn wieder abgebaut werden, trifft nicht zu, denn Skulpturen werden zum Schutz vor Baumaßnahmen nicht abgetragen sondern ummantelt und geschützt. Schon das Herausreißen der fest verankerten Skulptur zum Zweck der Ausleihe an Remagen war ein zerstörerischer und in der Kunstwelt absolut unüblicher Vorgang

Somit kann sich zwar Mainz eines bedeutsamen Kunstwerkes rühmen, jedoch bliebe es - würde es bei dem Votum der Baudezernentin bleiben - dem Mainzer Stadtbild über einen längeren Zeitraum vorenthalten. Zumal das „verlassene“ Podest wahrlich keine Zierde des Rathausplatzes geworden ist - daran hat auch ein von uns beantragtes Schild nichts geändert. Auch deshalb ist es unbedingt erforderlich, den Originalzustand so schnell wie möglich wieder herzustellen.

Da die Ausleihzeit auf Ende 2012 befristet war, gehen wir davon aus, dass in den nächsten Wochen, die Skulptur wieder aufgebaut werden kann

Der Ortsbeirat möge daher beschließen:

Die Stadtverwaltung wird hiermit gebeten, die Mainzer Arp-Plastik unverzüglich wieder in Mainz vor dem Rathaus aufzustellen.

Viviane Coppess

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Dr. Helga Mosler
SPD